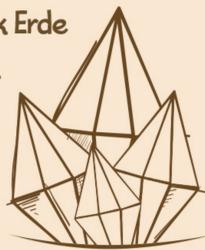


Wie alles anfing. Eine laaange Geschichte.



Vor langer Zeit lebte ein Bergmann namens Kuno im Ötztal. Eines Tages grub er in einer engen und dunklen Schlucht nach den Schätzen der Erde. Diese Schlucht trennte das Ötztal von einer Stelle ab, die noch nie ein Mensch betreten hatte. Was er dort fand, veränderte alles: Kuno stieß auf vier leuchtende Kristalle! Als er sie später im Sonnenlicht betrachtete, begannen sie magisch zu schweben und zu strahlen ... und unter donnerndem Getöse schloss sich die Schlucht! Nun konnte Kuno das wunderschöne Stück Erde dahinter betreten. Von nun an hieß es „WIDIVERSUM“.



Da zuckten vier Blitze vom Himmel. Sie zeigten Kuno vier Stellen, an denen er die Kristalle verstecken sollte. Nur so blieb auch die Schlucht geschlossen. Kuno bat einen mächtigen Schafbock einer in der Nähe grasenden Schafherde, auf die Zauberkristalle aufzupassen. Nach vielen Generationen ist heute WIDI der Wächter der Zauberkristalle und des WIDIVERSUMS.



WIDI ist ein besonders lustiger, kluger und starker Bock, der seine Aufgabe mit großer Freude erledigt. Seine besten Freunde sind der fleißige Maulwurf, der flinke Fisch, das freche Eichhörnchen und die weise Dohle.



Als die fünf Freunde wieder einmal miteinander am Seeufer spielten, wurden sie von einem bösen Wolf beobachtet.

Er beschloss, ihnen den Spaß zu verderben. „Lasst mich doch bitte auch mitspielen, ich bin so allein“, sagte der Wolf mit einem falschen Lächeln. Weil er so traurig schaute, hatten WIDI und seine Freunde Mitleid mit ihm und ließen ihn schließlich mitspielen.

Am Abend setzten sie sich alle um ein Lagerfeuer am Ufer eines Sees und erzählten einander Geschichten. Da flüsterte der Wolf dem Fisch zu: „Ich weiß, dass WIDI euch das Versteck von einem der Zauberkristalle verraten hat. Ich bin doch jetzt euer Freund! Sagst du's mir auch?“ Der Fisch überlegte kurz. WIDI hatte ihnen wirklich eines der Verstecke verraten, aber jedem der vier Freunde nur einen Teil des Geheimnisses. „Es kann also gar nichts passieren, wenn ich dem Wolf meinen Teil erzähle“, dachte der Fisch. Er flüsterte dem Wolf sein Geheimnis ins Ohr. Der Wolf versprach scheinheilig, es nicht zu verraten. Dann machte er sich nach und nach auch an die anderen drei Freunde von WIDI heran und entlockte ihnen heimlich ihren Teil des Geheimnisses.

Als alle schliefen, machte er sich sofort auf die Suche. Er brauchte gar nicht lange zu suchen, denn im WIDIVERSUM gab es nur einen Ort, auf den alle vier Geheimnisse zutrafen. Kurz darauf hielt er einen der Zauberkristalle in der Pfote!



Der Wolf lachte böse und verschwand im Dunkeln, um den Kristall woanders zu verstecken. Gleich darauf erhob sich ein großes Krachen und Getöse – und die Schlucht, die viele hundert Jahre geschlossen war, begann sich zu öffnen. Denn das war der Plan des Wolfs gewesen: Nur wenn die vier Zauberkristalle an ihrem bestimmten Platz waren, konnte das WIDIVERSUM weiter existieren!



An ihrem Lagerplatz erwachten die fünf Freunde von dem lauten Lärm und erschrakten. „Freunde, was ist da los?“, rief WIDI aufgeregt.

Der Maulwurf, der Fisch, das Eichhörnchen und die Dohle sahen sich verschämt an. Schließlich sagte die Dohle: „Sei bitte nicht böse, WIDI, aber wir haben wohl unabsichtlich dem Wolf das Versteck des Zauberkristalls verraten. Und ich fürchte, er hat ihn heute Nacht gestohlen.“ WIDI wurde bleich. Damit war das ganze WIDIVERSUM in Gefahr! Streng sah er die anderen an: „Das war ganz und gar nicht in Ordnung von euch! Aber ich verzeihe euch, Freunde. Helft mir bitte dabei, den Kristall wiederzufinden und das WIDIVERSUM zu retten!“

Mit deiner Hilfe finden WIDI und seine Freunde den Zauberkristall bestimmt wieder! Kannst du das Rätsel lösen und den bösen Wolf besiegen?

